

Fachcurriculum für Jg. 12+13 (G9): ab 2022/23

Die prozessbezogenen Kompetenzbereiche Sprechen und Zuhören, Schreiben und Lesen werden während der gesamten Qualifikationsphase geschult (siehe KC S. 16-19). Besondere Schwerpunkte werden in den einzelnen Schulhalbjahren gesondert ausgewiesen.

Hinweis: Klausuren in Jahrgang 12 (s. Fachkonferenz vom 16.11.21)

- Variante 1: 1 Klausur in 12.1 (Interpretation literarischer Texte: Drama), 2 Klausuren in 12.2 (Interpretation eines literarischen Textes: Lyrik, Interpretation eines literarischen Textes: Prosa und literarische Erörterung)
- Variante 2: 2 Klausuren in 12.1 (Interpretation eines literarischen Textes: Drama, literarische Erörterung) 1 Klausur in 12.2 (Interpretation literarischer Texte: Lyrik)

Hinweis: Klausur in Semester 13.1

- Wird die Klausur unter Abibedingungen geschrieben, setzt sich die Semesternote zu ca. 50% aus der schriftlichen Note und zu ca. 50% aus der Mitarbeitsnote zusammen.

Kurshalbjahr	1. Semester
Rahmenthema 1	Literatur und Sprache um 1800
Pflichtmodul	Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung? • Leitideen und Wandel des Menschenbildes • Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau: • Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte • Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... • den Verlauf fachlich anspruchsvoller monologischer und dialogischer Gesprächsformen konzentriert verfolgen, um Argumentation und Intention der Gesprächspartner wiederzugeben bzw. zusammenzufassen sowie ihr Verständnis durch Mitschriften und Notizen zu sichern, • Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren bzw. paraphrasieren, • ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Literaturepochen von der Aufklärung bis zur Gegenwart stützen, • relevante Motive, Themen und Strukturen literarischer Schriften, die auch über Barock und Mittelalter bis in die Antike zurückreichen können, vergleichen und in ihre Texterschließung einbeziehen, • beziehen exemplarisch die literarische Tradition und deren Rezeption in der Gegenwart aufeinander. Zusätzliche Kompetenzen für das erhöhte Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können... • in ihrer Auseinandersetzung mit literarischen Werken wissenschaftliche Sekundärtexte heranziehen und diese für ein vertieftes Textverständnis nutzen.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025
Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	

Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	• Variante 1: — • Variante 2: literarische Erörterung
--	---

Kurshalbjahr	1. Semester
Rahmenthema 2	Drama und Kommunikation
Pflichtmodul	Gestaltungsmittel des Dramas • Figuren- und Konfliktgestaltung • Kommunikation in Dramenszenen Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau: • Vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... • Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen, • eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen. Zusätzliche Kompetenzen für das erhöhte Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können... • verfügen über Kenntnisse zur Entstehung des Dramas in der Antike, • den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte erfassen und erläutern.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025
Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	• Interpretation literarischer Texte: Drama

Kurshalbjahr	2. Semester
Rahmenthema 3	Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik
Pflichtmodul	Krise und Erneuerung des Erzählens • Poetische der „Wirklichkeit“ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formsprache • Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen Für erhöhtes Anforderungsniveau: • Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... • Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen, • eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen, Mehrdeutigkeit literarischer Texte erkennen und erläutern und sich über unterschiedliche Lesarten verständigen, • sich mit den in literarischen Texten enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen kritisch auseinandersetzen und eigene Wertvorstellungen reflektieren, • literarische Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen. Zusätzliche Kompetenzen für das erhöhte Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können... • in ihrer Auseinandersetzung mit literarischen Werken wissenschaftliche Sekundärtexte heranziehen und diese für ein vertieftes Textverständnis nutzen. • in ihre Auseinandersetzung mit den in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen geistes-, kultur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen einbeziehen.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025
Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	Variante 1: Interpretation eines literarischen Textes: Prosa, literarische Erörterung Variante 2: —

Kurshalbjahr	2. Semester
Rahmenthema 4	Vielfalt lyrischen Sprechens
Pflichtmodul	Was ist der Mensch? Lebensfragen und Sinnentwürfe • Stationen des Lebenslaufs • Wandel des Menschenbildes Für erhöhtes Anforderungsniveau: • Menschenbild der Weimarer Klassik
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... • Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen, • ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Literaturepochen von der Aufklärung bis zur Gegenwart stützen, • relevante Motive, Themen und Strukturen literarischer Schriften, die auch über Barock und Mittelalter bis in die Antike zurückreichen können, vergleichen und in ihre Texterschließung einbeziehen, • die besondere ästhetische Qualität eines literarischen Textes erfassen und in das Textverständnis einbeziehen, die besondere ästhetische Qualität eines literarischen Textes erfassen und in das Textverständnis einbeziehen, • kreativ Texte im Sinne literarischen Probedhandelns gestalten. Zusätzliche Kompetenz für das erhöhte Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können... • den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte erfassen und erläutern.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025
Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	• Interpretation literarischer Texte: Lyrik

Kurshalbjahr	3. Semester
Rahmenthema 5	Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart
Pflichtmodul	Wirklichkeitserfahrung und Lebensgefühle junger Menschen - Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart • Wirklichkeits- und Zeitbezüge individuelle Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung • Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast Für erhöhtes Anforderungsniveau: • Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung • Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können ... • Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen, • eigenständig ein Textverständnis formulieren, in das sie persönliche Leseerfahrungen und alternative Lesarten des Textes einbeziehen, und auf der Basis eigener Analyseergebnisse begründen, • ihr Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Literaturepochen von der Aufklärung bis zur Gegenwart stützen • Mehrdeutigkeit literarischer Texte erkennen und erläutern und sich über unterschiedliche Lesarten verständigen, • die besondere ästhetische Qualität eines literarischen Textes erfassen und in das Textverständnis einbeziehen, • sich mit den in literarischen Texten enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen kritisch auseinandersetzen und eigene Wertvorstellungen reflektieren, • literarische Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen, • kreativ Texte im Sinne literarischen Probehandelns gestalten. Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau: Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus • den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte erfassen und erläutern, • in ihrer Auseinandersetzung mit literarischen Werken wissenschaftliche Sekundärtexte heranziehen und diese für ein vertieftes Textverständnis nutzen, • in ihre Auseinandersetzung mit den in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen geistes-, kultur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen einbeziehen.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025

Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	Klausur unter Abibedingungen zu RT 5 oder RT 6: Materialgestütztes Verfassen informierender oder argumentierender Texte

Kurshalbjahr	3. Semester
Rahmenthema 6	Sprache und Sprachgebrauch reflektieren
Pflichtmodul	Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache - Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen - Sprachwandel oder Sprachverfall? Für erhöhtes Anforderungsniveau: - Theorie des Sprachwandels
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... - komplexe Texte terminologisch präzise sowie sachgerecht und strukturiert zusammenfassen, - ein umfassendes, Textfunktionen, Situationen und Adressaten beachtendes Textverständnis formulieren, - die in pragmatischen Texten enthaltenen sprachlichen Handlungen ermitteln, die Funktionen eines pragmatischen Textes bestimmen und dessen mögliche Wirkungsabsichten beurteilen, - pragmatische Texte im Hinblick auf Aufbau, ggf. Argumentationsstrukturen sowie sprachlichstilistische Gestaltung analysieren und deren Wirkungsweise erläutern, - zielgerichtet Zusammenhänge zu weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür passende Wissensbestände aktivieren, - themengleiche Texte methodisch fachgerecht vergleichen, - sich mittels pragmatischer Texte mit den eigenen Welt- und Wertvorstellungen, auch in interkultureller Perspektive, auseinandersetzen. Zusätzliche für erhöhtes Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können... - die Beziehungen zwischen pragmatischen Texten und Produktionsbedingungen ermitteln.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025

Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	Klausur unter Abibedingungen zu RT 5 oder RT 6: Materialgestütztes Verfassen informierender oder argumentierender Texte

Kurshalbjahr	4. Semester
Rahmenthema 7	Medienwelten
Pflichtmodul	Medien im Wandel • Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolution • Mediennutzung heute Für erhöhtes Anforderungsniveau: • Positionen der Medienkritik
Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können... • sich mit Medien, Aspekten der Mediengeschichte und der Mediennutzung auseinandersetzen. abhängig vom gewählten Wahlpflichtmodul, • die Bedeutung unterschiedlicher Medien beurteilen, • Filme, Hörtexte, Theaterinszenierungen oder Texte anderer medialer Form sachgerecht analysieren, • sich bei der Rezeption oder Produktion von Filmen oder Hörtexten und bei der Rezeption von Theaterinszenierungen mit eigenen Welt- und Wertvorstellungen, auch in interkultureller Perspektive, auseinandersetzen, • Theaterinszenierungen und Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen und beurteilen, • eigene Hörtexte, Filme oder andere audiovisuelle Präsentationsformen erstellen bzw. Textvorlagen szenisch umsetzen. Zusätzliche Kompetenz für das erhöhte Anforderungsniveau Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus • sich mit verschiedenen medienkritischen Positionen auseinandersetzen, • die ästhetische Qualität von Texten unterschiedlicher medialer Form, auch in ihrer kulturellen und historischen Dimension, beurteilen.	
Wahlpflichtmodul (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	Abitur 2024 Abitur 2025
Fächerverbindende Themen (Auswahl erfolgt durch Hinweise zum schriftlichen Abitur oder durch Fachgruppe)	
Aufgabenarten in schriftlicher Leistungsüberprüfung	• Gestaltende Interpretation mit Begründung oder Filmanalyse